

Fachtagung zur politischen Bildung „Integration partnerschaftlich gestalten“ 14.-15. Oktober 2011 in Brühl

Workshop 5: „Mit oder ohne Migrationshintergrund: Neue Träger braucht das Land“

Leitung: Dr. Michael Kiefer, API, Düsseldorf

Inhalt: Das Zusammenleben in einer heterogenen Zuwanderungsgesellschaft, die durch eine Vielzahl divergierender Lebensentwürfe geprägt ist, stellt für alle zivilgesellschaftlichen Akteure in der Jugendhilfe, Bildungs- und Gemeinwesenarbeit eine große Herausforderung dar.

Im Workshop 5 wollen wir folgende Leitfragen bearbeiten:

Sind die klassischen Träger der Wohlfahrtsliga ein Modell für die Zukunft?
(Tendenzbetrieb oder weltanschaulich neutral?)

Wie werden bürgerschaftliche Akteure mit Zuwanderungshintergrund
zu gleichberechtigten Partnern von Kommune und Staat?

Welche Schritte müssen sie unternehmen um die Förderfähigkeit zu erlangen?

Welche Organisationsform sollen neue Träger wählen?
(Verein oder gGmbH?)

Ziel: Im Diskussionsprozess soll geklärt werden, welche Merkmale und Strukturen zukunftsfähige Träger im kommunalen Raum aufweisen müssen, um in einer wertplural orientierten Gesellschaft erfolgreich arbeiten zu können.

Experte: Samy Charchira, Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V., Düsseldorf,
www.die-agb.com